

## Wintergarten im MQ

Unter dem Motto „MQ Wintergarten“ erwartet die Besucher\*innen im MuseumsQuartier ab 04.11. ein Wintervergnügen der besonderen Art, das dieses Jahr erstmals bis 09.01. stattfinden wird. Auf dem Programm stehen spektakuläre Kunstprojekte wie „Selbstportrait mit ANTopolis“ oder „Impulse“ und beliebte Klassiker wie das „Winter Race“, die Eisstockbahn oder die bei Kindern beliebte LED-Kugelbahn „Lumina“.

„Der Winter ist seit jeher eine besondere Zeit im MuseumsQuartier. Mir ist es daher wichtig, gerade unter diesen besonderen Umständen den Besucher\*innen ein stimmungsvolles Ambiente zu bieten. Gleichzeitig freut es mich, neben dem umfangreichen Angebot in den Institutionen am Areal die Besucher\*innen mit zwei hochkarätigen Kulturprojekten zu überraschen und damit neue Impulse zu setzen“, so MQ-Direktor Christian Strasser.

So wird von 04.11. bis 06.12. (täglich 17-19h) das von Penesta Dika und Klaus Krobath kuratierte Kunstprojekt „Selbstportrait mit ANTopolis“ der Künstler\*innen Christa Sommerer und Laurent Mignonneau zu sehen sein. Die interaktive Medieninstallation verwandelt die Porträts von zufällig vorbeigehenden Passant\*innen in großformatige Bilder aus Millionen digitaler Ameisen und projiziert diese täglich von 17 bis 19 Uhr auf die Fassade des Leopold Museums. Die Ameisen, die die Porträts aufbauen, widerspiegeln thematisch die Hektik des Staates und dessen Organisationsform. Durch das Verändern der Position vor der Kamera ergeben sich daraus spielerische Kommunikationsformen. Wer will, kann sich mit einem Selfie auch ganz bewusst in Szene setzen und damit selbst Teil des Kunstwerks werden.

Von 09.12. bis 09.01. wird dann „Impulse“ im MQ Haupthof für Licht- und Klangerlebnisse der besonderen Art sorgen: „Impulse“, kreiert von Lateral Office & CS Design und präsentiert in Zusammenarbeit mit Creos, nutzt die Idee sich wiederholender Einheiten, um durch Wiederholung und Variation ein sich ständig veränderndes Ereignis zu schaffen. Die Installation besteht aus einer Reihe interaktiver, beleuchteter Wippen, die reagieren und sich verwandeln, wenn sie von Menschen in Bewegung gesetzt werden: Sind die Wippen im Ruhezustand, verbleiben diese mit niedrigem Beleuchtungsgrad auf einer horizontalen Ebene. Sobald die Wippen von den Benutzer\*innen aktiviert und geneigt werden, erhöht sich die Lichtintensität, ergänzt durch das Abspielen einer zufälligen Tonfolge, wodurch die Benutzer\*innen selbst zu Musiker\*innen und Künstler\*innen werden. („Impulse“ – Production: Partenariat du Quartier des spectacles, Montréal, Kanada; Creation and execution: Lateral Office and CS Design; Collaborateurs: EGP Group, Mitchel Akiyama, Générique Design, Robocut Studio)

In der Mitte des MQ Haupthofs wird der „Winterhimmel“ mit rund 380m<sup>2</sup> Fläche nicht nur vor Regen und Schnee schützen, sondern mit künstlerisch gestalteten Bewegt-Projektionen von „Lumine Projections“ die Besucher\*innen in fantastische Winterwelten eintauchen und die Realität vergessen lassen. Gleichzeitig wird auch die Fassade des Leopold Museums bespielt, sodass die Projektionen miteinander agieren bzw. ineinander übergehen können.

Die MQ Gastronomen Aloha Bar, BIOSK, Café Halle, Café Leopold, Dschungel Café, Glacis Beisl, MQ Daily und MQ Kantine sorgen in ihren Gastgärten durch spezielle Deko für Adventflair und bieten weihnachtliche Speisen und Getränke. Zudem verwandeln sich die Höfe mit winterlichen Lichtern sowie jeder Menge festlich geschmückter Weihnachtsbäume in eine stimmungsvolle Winterlandschaft.

Für Freizeitvergnügen sorgen „Lumina – die leuchtende Kugelbahn“ presented by KlingtGut, die den Besucher\*innen kostenlos zur Verfügung steht oder „Winter Race“, Autorennen im Miniaturformat. Auf der beliebten MQ Eisstockbahn kann gleich auf zwei Bahnen gespielt werden. Die Gestaltung der Bahn und der Überdachung stammt von Künstler Martin Markeli.

Der MQ Point bietet zudem außergewöhnliche Winter- und Weihnachtsprodukte sowie originelle Geschenkideen.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der gesetzlich geltenden COVID19-Bestimmungen statt.

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: [jpreissler@mqw.at](mailto:jpreissler@mqw.at)